

# Schweizer Wohntage Biel

Den Wohnungsmarkt verstehen,  
seine Lücken  
schliessen

Weitere Infos:



## 3.–7. November 2023

[schweizerwohntage.ch](https://schweizerwohntage.ch)

# Anmeldeschluss für die Anlässe: 20. Oktober 2023

Anmeldung  
schweizerwohntage.ch



## Was sind die Schweizer Wohntage?

Die Schweizer Wohntage verstehen sich als die Nachfolgeveranstaltung der Grenchner Wohntage. Sie werden jährlich durchgeführt und sind in der Fachwelt des Schweizer Wohnungswesens ein wichtiger Treffpunkt. Hier vernetzen sich Akteure des Wohnungswesens und der Immobilienwirtschaft.

Im Zentrum steht die Fachtagung zu Themen rund um Wohnraumförderung, Mietrecht, Wohnungsmarkt, aber auch zu zukunftsweisenden Modellen und Strategien im Wohnen.

Referentinnen und Referenten aus der ganzen Schweiz vertiefen aktuelle wohnungspolitische Fragestellungen und stehen dem Publikum Rede und Antwort. Weiter diskutieren geladene Fachleute an einem Podiumsgespräch über lokale wohnpolitische Fragen.

Die Veranstaltung mit nationaler Ausstrahlung wird vom Bundesamt für Wohnungswesen sowie der jeweiligen Gastgebergemeinde und weiteren Partnern getragen.

[schweizerwohntage.ch](https://schweizerwohntage.ch)

**Anmeldung:** [schweizerwohntage.ch](https://schweizerwohntage.ch)

**Kontakt:** Bundesamt für Wohnungswesen,  
Tel: 058 480 91 11

**Veranstalter:** Bundesamt für Wohnungswesen BWO; Stadt Biel;  
Filmpodium Biel/Bienne; NMB Neues Museum Biel; Stadtbibliothek Biel; Amt für Raumplanung Kanton Zürich; Verein MetamorHouse; Europan

**Gestaltungskonzept:** Vitamin 2

# Den Wohnungsmarkt verstehen, seine Lücken schliessen

Freitag, 3. November 2023, 9.45 Uhr

## Fachtagung

Volkshaus Biel, Aarbergstrasse 112, 2502 Biel  
Mit Simultanübersetzung (d/f)

**Eintreffen** ab 9.00 Uhr  
**Tagungsbeitrag:** Fr. 250.–  
**Anmeldeschluss:**  
20. Oktober 2023  
**Veranstalter:** Bundesamt  
für Wohnungswesen BWO /  
Stadt Biel  
[schweizerwohntage.ch](http://schweizerwohntage.ch)

Vierorts hat sich die Lage auf dem Wohnungsmarkt zugespitzt. Bereits vor der Zinswende und den sich damit ergebenden Anlagealternativen hat der Neubau von Wohnungen an Dynamik verloren, während die Nachfrage eher stärker geworden ist. Baustoffe wurden knapper und teurer und die Entwicklung nach innen verzögert sich vielerorts durch Einsparungen und längere Bearbeitungszeiten. Es mangelt in vielen Schweizer Städten und Gemeinden an bezahlbarem und qualitativ gutem Wohnraum. Sanierungen und Ersatzneubauten verringern zudem das Angebot an preisgünstigen Altwohnungen. Die Zahl der leerstehenden Wohnungen geht stark zurück, während sowohl die Angebotsmieten wie auch die Bestandesmiete aufgrund der Entwicklung des Referenzzinssatzes steigen.

An den Schweizer Wohntagen 2023 stellen Fachleute aus der Wissenschaft und dem Wohnungswesen aktuelle Analysen zur Nachfrage- und Angebotssituation auf dem Wohnungsmarkt verschiedener Regionen vor. Die Fachtagung bietet Raum, Lösungswege zu diskutieren, wie auf Wohnraummangel umsichtig und zukunftsorientiert reagiert werden kann. Die Vorträge und die Diskussion mit dem Publikum sollen öffentlichen und privaten Entscheidungsträgern im Wohnungswesen Anstösse für nachhaltige Lösungswege für den Schweizer Mietwohnungsmarkt aufzeigen. Zudem wird an einem Podiumsgespräch über den Wohnungsmarkt in der Gaststadt diskutiert.

# «Madame Christine und ihre unerwarteten Gäste»

von Alexandra Leclère, Frankreich 2015, 102', Ov/d

Freitag, 3. November 2023, 18.30 Uhr

## Filmabend mit Apéro

Französische Originalfassung  
mit deutschen Untertiteln  
Filmpodium Biel/Bienne,  
Seevorstadt 73, 2502 Biel

**Eintritt:** Fr. 16.– bzw. 11.–  
**Einführung:**  
Lukas Walter, BWO  
**Veranstalter:** Filmpodium  
Biel/Bienne / Stadt Biel

Christine Dubreuil (Karin Viard) gehört mit ihrer Familie zur Pariser Oberschicht. Das Leben in ihrer 300m<sup>2</sup>-Wohnung wäre ein wahrgewordener Traum, würde ihr Mann Pierre (Didier Bourdon) nicht so nerven. Der Egozentriker verbringt den Tag damit, Hasstiraden über «nicht ehrbare Menschen wie Immigranten, Arbeitslose und sogenannte Gutmenschen» abzuhalten.

Als jedoch Dauerfrost und Minusgrade Frankreich wochenlang einfrieren lassen, braucht die Regierung dringend Wohnraum für Obdachlose und finanziell schlechter gestellte Personen, um sie vor dem Kältetod zu bewahren. Sie beschlagnahmt kurzerhand alle Wohnungen, die zu gering belegt sind und teilt ihnen neue, ärmere Mitbewohnerinnen und Mitbewohner zu. Die ungewohnte Situation lässt nicht nur Pierre zu äusserst unkonventionellen – und nicht immer ganz legalen – Mitteln greifen.

Mit Karin Viard, Didier Bourdon, Valérie Bonneton, Michel Vuillermoz etc.

Vor dem Hauptfilm wird der Trailer zum neuen Dokumentarfilm «**Generationenwohnen. Einblicke in neue Wohnformen**» des ETH Wohnforum – ETH CASE, Schweiz 2023, gezeigt. Ov/f

Credits:

– Interviews, Kamera, wissenschaftliche Recherche: Leonie Pock  
– Filmische Begleitung, Schnitt, Postproduktion: Stephan Hermann

# Den Wohnungsmarkt verstehen, seine Lücken schliessen

09.00	<b>Empfang und Kaffee</b>
09.45	<b>Begrüssung &amp; Einführung</b> Martin Tschirren, Direktor Bundesamt für Wohnungswesen BWO <b>Grussworte</b> Erich Fehr, Stadtpräsident Biel
10.10	<b>Wohnungsmarkt quo vadis? Ausgewählte Ergebnisse aus dem neuen Wohnmonitor</b> Daniel Sager, Inhaber Meta-Sys AG
10.35	<b>Nachfragemonitor – Resultate «Analysen zur Nachfragesituation: Wer sucht was wo?»</b> Corinna Heye, Mitgründerin & Head of Data Analytics, emonitor
11.00	<b>Diskussion mit den Referierenden und im Plenum</b> Daniel Sager, Corinna Heye Daniel Steffen, Dozent und Projektleiter Hochschule Luzern, Institut für Finanzdienstleistungen Zug
11.20	<b>Analyse des Mietwohnungsmarktes in Freiburg, Bulle und Estavayer: die Zusammenarbeit der Akteure im Immobiliensektor</b> Marilyne Pasquier, Ordentliche Professorin FH/Institutsleiterin, Hochschule für Wirtschaft Freiburg
11.45	<b>Analyse der Ungleichgewichte bei preisgünstigen Mieten im Kanton Tessin</b> Giovanni Branca, Docente-ricercatore, SUPSI Istituto sostenibilità applicata all'ambiente costruito
12.10	<b>Diskussion mit den Referierenden und im Plenum</b> Giovanni Branca, Marilyne Pasquier
12.30	<b>Stehlunch in der Rotonde</b>

14.00	<b>Einführung in den Nachmittag</b>
14.05	<b>Wohnungspolitik in Städten und städtischen Gemeinden: Bedürfnisse und Herausforderungen. Ergebnisse der Umfrage</b> Jörg Schläpfer, Leiter Makroökonomie Wüest Partner AG
14.30	<b>Gemeinnütziger Wohnungsbau und Innenentwicklung. Perspektiven zu Biel</b> Roman Streit, Projektleiter Stadtplanung Luzern
14.50	<b>Pause</b>
15.10	<b>Situation Wohnraumanalyse und Herausforderungen für die Zukunft in Biel</b> Florence Schmoll, Leiterin der Abteilung Stadtplanung, Stadt Biel
15.25	<b>Round-Table-Gespräch Zukunftsperspektiven Wohnen in Biel</b> Florence Schmoll, Stadtplanung, Stadt Biel Nicolina Bernabei, Co-Präsidentin IG Biel Seeland Lars Egger, CEO Espace Real Estate AG, Region Biel Deborah Egger, Community Development Bern / Losinger Marazzi Jörg Schläpfer, Leiter Makroökonomie Wüest Partner AG <b>Diskussion und Austausch mit dem Publikum</b>
16.10	<b>Synthese</b> Marie Glaser, Bereichsleiterin Grundlagen Wohnen und Immobilien BWO
16.20	<b>Schlusswort und Dank</b> Martin Tschirren, Direktor Bundesamt für Wohnungswesen BWO
16.30	<b>Ende der Fachtagung</b>

Moderation: Karin Salm, Kulturjournalistin BR

# Garten Eden & Zukunftsstadt:

Philippe Robert, Ernst Kuhn und  
der Bieler Bahnhof von 1923

Samstag, 4. November 2023, 11.00 Uhr

## Öffentliche Führung

NMB Neues Museum Biel,  
Seevorstadt 52, 2501 Biel

**Eintritt:** 11.– (es gelten  
die üblichen Reduktionen)

### Veranstalter:

NMB Neues Museum Biel /  
Stadt Biel

[nmbiel.ch](http://nmbiel.ch)

2023 feiern der Bahnhof Biel und sein Wartesaal mit den Wandbildern von Philippe Robert ihr 100-jähriges Jubiläum. Die Ausstellung «Garten Eden und Zukunftsstadt» widmet sich der Zeitenwende, die der neue Bahnhof damals markiert: Die aufstrebende Industriestadt mit ihrem bürgerlichen Stadtzentrum will sich ab den 1920er Jahren radikal modernisieren. Während der Bieler Fotograf Ernst Kuhn (1874–1969) die Entwicklung fotografisch festhält, widmet sich der im Ried beheimatete Philippe Robert (1881–1930) malerisch der scheinbar unberührten Landschaft ausserhalb der Stadt.

Führung durch die Ausstellung mit Dr. Bernadette Fülcher,  
Architekturhistorikerin und Kuratorin der Ausstellung.

## Ausstellung

9. September 2023  
bis 14. Januar 2024,  
Di – So:  
11.00 – 17.00 Uhr

# Generationenwohnen – ein Wohnmodell mit Potenzial

Montag, 6. November 2023, 18.30 Uhr

## Inputreferat und Diskussion

Stadtbibliothek Biel,  
Dufourstrasse 26, 2503 Biel, 3. Stock  
Beiträge auf Deutsch, Diskussion  
auf Deutsch und Französisch

**Ohne Anmeldung;**  
freier Eintritt, Kollekte  
**Veranstalterin:**  
Stadtbibliothek Biel

[bibliobiel.ch](http://bibliobiel.ch)

Generationenwohnen ist heute in aller Munde. Am Anlass wird darüber diskutiert, was Generationenwohnen bedeutet und wodurch sich Wohnprojekte auszeichnen, die Generationenbeziehungen bewusst fördern und gestalten wollen. Was sind Good Practice Beispiele oder Stolpersteine bei der Entwicklung von unterschiedlichen Wohnprojekten? Die Betrachtung geht vom Entstehungsprozess über die Organisation bis hin zu baulichen Eigenheiten, der sozialen Zusammensetzung und der Förderung von Nachbarschaftsbeziehungen.

Nach einem Inputreferat von Rahel von Arx (Förderverein Generationenwohnen Bern-Solothurn) und Leonie Pock (ETH Wohnforum) wird der Bogen nach Biel geschlagen. Dazu findet ein Gespräch mit Bauträgern aus der Region, die generationenübergreifende Wohnprojekte planen oder bereits realisiert haben, statt. Mit dabei sind u.a. Vertreterinnen und Vertreter des Projekts GURZELENplus und der npg AG für nachhaltiges Bauen.

Die Veranstaltung findet ebenfalls im Rahmen der Themenreihe «Wohnen – Habiter» der Stadtbibliothek Biel statt.

# Mehr bezahlbarer Wohnraum ~~dank~~ *trotz* Verdichtung?

Montag, 6. November 2023, 13.30 Uhr

## Paneldiskussion

Farelhaus, Oberer Quai 12, 2502 Biel

Mit Simultanübersetzung (d/f)

**Eintreffen:** ab 13.00 Uhr

**Tagungsbeitrag:** Fr. 85.–

**Anmeldeschluss:**

20. Oktober 2023

Platzzahl ist beschränkt!

**Veranstalter:** Bundesamt für

Wohnungswesen BWO und

Amt für Raumentwicklung

des Kantons Zürich

[schweizerwohntage.ch](http://schweizerwohntage.ch)

Verdichtung ist das Gebot der Stunde: Ziel der Raumplanung ist es, eine haushälterische Bodennutzung umzusetzen und das Wachstum der Siedlungsflächen zu begrenzen. Gleichzeitig wächst die Schweizer Bevölkerung. Die Zahl der Haushalte steigt noch stärker und so wird auch pro Person immer mehr Wohnraum gebraucht. Die notwendige Entwicklung nach Innen gestaltet sich in Bezug auf die Wohnkosten schwierig – unter anderem leidet ihre Akzeptanz, weil mit Verdichtung häufig der Verlust von preisgünstigem Wohnraum einher geht.

Expertinnen und Experten aus Immobilienwirtschaft, Raumplanung und Wissenschaft diskutieren, wie die Verdichtung in Bezug auf die Raumplanung erfolgreich gestaltet werden kann. Welchen Einfluss haben Planungs- und Bewilligungsbehörden auf das Wohnraumangebot? Wie kann mehr preisgünstiger und qualitätsvoller Wohnraum in bereits besiedeltem Gebiet geschaffen und die Diversität der Städte und Siedlungen bewahrt werden? Sind Alternativen zur Innenentwicklung notwendig, um mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen?

Organisiert wird diese Paneldiskussion vom Bundesamt für Wohnungswesen BWO gemeinsam mit dem Amt für Raumentwicklung des Kantons Zürich.

13.00

## Empfang

13.30

## Begrüssung

**Martin Tschirren**, Direktor Bundesamt für Wohnungswesen BWO

**Wilhelm Natrup**, Kantonsplaner, Amtschef des Amts für Raumentwicklung Kanton Zürich

13.50

## Ursachen steigender Wohnkosten mit Fokus auf die Raumplanung

**Nicola Stalder**, Head of Analytics, Mitglied der Geschäftsleitung IAZI-CIFI AG

14.15

## Auswirkungen von Innenverdichtung in boomenden städtischen Gebieten – Neue wissenschaftliche Erkenntnisse

**Elena Lutz**, Doktorandin, ETH Zürich, Lehrstuhl Raumentwicklung und Stadtpolitik

14.40

## Raumplanung und steigende Wohnkosten – eine Einordnung

**Benjamin Meyer**, Stv. Kantonsplaner, Abteilungsleiter Raumplanung, Amt für Raumentwicklung Kanton Zürich

15.00

## Kaffeepause

15.30

## Podiumsdiskussion

**Frédéric Frank**, Architekt EPFL, kantonaler Denkmalpfleger, Kanton Neuenburg

**Fredy Hasenmaile**, Chefökonom Raiffeisen Schweiz

**Daniel Kolb**, Kantonsplaner, Leiter der Abteilung Raumentwicklung, Departement Bau, Verkehr und Umwelt Kanton Aargau

**Claudia Schwalfenberg**, Leiterin Fachbereich Politik, Verantwortliche Baukultur SIA

**Sophie Marée**, Direktionsmitglied von M&R Conseils Projets Immobiliers SA

## Austausch mit dem Publikum

16.50

## Schlusswort

**Martin Tschirren**, Direktor Bundesamt für Wohnungswesen BWO

Moderation: Rahel Marti, Architektin und Redaktorin für Orts-, Stadt- und Raumplanung der Zeitschrift Hochparterre

# MetamorphHouse

Kompetenzen für die qualitative Innenentwicklung von Einfamilienhaus-Siedlungen. Werden Sie aktiv!

**Dienstag, 7. November 2023, 17.00 Uhr**

---

## **Auftaktveranstaltung und Pressekonferenz**

Foyer des KunsthausPasquart,  
Seevorstadt 71, 2502 Biel  
Bilingue (d/f)

### **Anmeldeschluss:**

20. Oktober 2023

**Veranstalter:** Bundesamt  
für Wohnungswesen BWO /  
Verein MetamorphHouse

Das Projekt MetamorphHouse vereint verschiedene Ansätze, die seit 2010 auf die qualitative Innenentwicklung von Einfamilienhaus-Siedlungen hinzielen. Die auf verschiedenen institutionellen Ebenen organisierten Projekte stellen Hausbesitzende in den Mittelpunkt: Eine resiliente Weiterentwicklung von Einfamilienhaus-Quartieren kann dann stattfinden, wenn die Interessen der Eigentümerinnen und Eigentümer sowie ein gemeinsamer Wille zur Stärkung der Siedlungsqualitäten aufeinandertreffen.

Mit Unterstützung von Partnerinstitutionen werden die Erfahrungen nun in Videos zusammengefasst und auf einer Webplattform präsentiert: **metamorphouse.ch**

Der Anlass mit Pressekonferenz bietet einen festlichen Auftakt der Website. Kurze Präsentationen der Projektpartnerinnen und Projektpartner sowie eine Videoreportage geben Einblick in die Vielfalt der Thematik und einen Vorgeschmack auf den Inhalt der Plattform.